

## Gelungenes Roder Treffen 2021

Im vergangenen Jahr sahen wir uns gezwungen, das für den 12. September 2020 geplante Roder Treffen pandemiebedingt um ein Jahr zu verschieben. Der unsicheren Situation zum Trotz hat unser Vorstand nach vielen Überlegungen schließlich im Juli die Entscheidung bekanntgegeben, das Treffen in diesem Jahr bei strenger Einhaltung der geltenden Schutz- und Hygienemaßnahmen stattfinden zu lassen. Unsere Beharrlichkeit, einhergehend mit gründlichen Vorkehrungen, hat sich schließlich gelohnt!

Vor allem für unseren **Georg Burtz**, zuständig für die Organisation vor Ort, war es im Vorfeld eine große Aufgabe, all die Herausforderungen und Unwägbarkeiten zu lösen und zu klären. Alle Hürden hat er schließlich professionell gemeistert und dafür sagen wir ihm unseren herzlichen Dank!

Es ist uns gelungen, am **2. Oktober 2021** ca. 160 Roder Landsleute und Freunde aus Deutschland und Österreich im malerischen Weinstädtchen Iphofen zusammenzubringen und gemeinsam im geschmückten Karl-Knauf-Veranstaltungssaal ein schönes und stimmungsvolles Wiedersehen zu feiern. Es war unser 17. Roder Treffen und zugleich das 20-jährige Jubiläum der Vereinsgründung.

Allen Teilnehmern, Jung und Alt – und wir konnten uns über erstaunlich viele jugendliche Teilnehmer freuen – war die Wiedersehensfreude ins Gesicht geschrieben und wir konnten nach den düsteren Corona-Zeiten nun endlich einen wunderschönen Tag miteinander verbringen. Auch diesmal hatten erfreulich viele Teilnehmer ihre Tracht aus dem Schrank geholt und trugen sie mit Stolz.

Neben herzlichen Begrüßungen, Begegnungen und Gesprächen kam auch der Gaumengenuss nicht zu kurz – sowohl die köstlichen Tafeltrauben nach dem Mittagessen als auch das verführerische Kuchen- und Tortenbuffet luden zum Genießen ein. Der Vorstand dankt im Namen aller Genießer für die zahlreichen Kuchenspenden!

Am Nachmittag läuteten unsere Roder Heimatglocken traditionell den offiziellen Programmteil ein, gefolgt von einem gemeinsam gesungenen Kirchenlied. Vor der schönen Bühnenkulisse mit unserer Roder Kirche hielt **Hans Karl Bell** seine Begrüßungsansprache. Er sandte ebenso schöne Grüße an alle unsere Landsleute aus, die nicht zum Treffen kommen konnten, und widmete den seit dem letzten Roder Treffen Verstorbenen eine stille Gedenkminute.

Hans Karl Bell hieß als Ehrengast Frau **Ilse Welther** willkommen, die als Vorsitzende des HOG-Verbandes an unserem Treffen teilnahm und mit einem Geburtstagsständchen überrascht wurde.

In seinem **Rechenschaftsbericht** hielt Hans Karl Bell einen Rückblick auf die 20 Jahre seit Bestehen unseres Roder Heimatvereins und rief anhand von vielen Bildern die Höhepunkte dieser 20 Jahre in Erinnerung. Ebenso gab er Aufschluss über die Aktivitäten der letzten Amtsperiode, die diesmal pandemiebedingt drei Jahre dauerte, weil das Treffen 2020 nicht stattfinden konnte und verschoben werden musste. Auch informierte er über den aktuellen Stand der Kirchenliegenschaften in Rode betreffend und über den geplanten Verkauf zweier Gebäude.

Zur Vervollständigung des Rechenschaftsberichtes des Vorstandes gab **Heidrun Depner** als amtierende Kassenreferentin Aufschluss über die finanzielle Situation unseres Vereins. Anschließend bestätigte **Horst Schuller** als gewählter Kassenprüfer die Richtigkeit aller Abrechnungen und Belege und ließ die anwesenden HOG-Mitglieder über die Entlastung des alten Vorstandes abstimmen.

Heidrun Depner erläuterte ferner, dass in unserer Vereinssatzung einige Änderungen und Anpassungen erforderlich sind, auf die wir schon in der Ausgabe 2019 unserer RN hingewiesen hatten. Die HOG-Mitglieder stimmten dem Antrag des Vorstandes auf Satzungsänderung in allen Punkten zu.

Hans Karl Bell hob in seinen weiteren Ausführungen den engen Kontakt unserer HOG Rode zum HOG-Verband hervor, angefangen von seinen regelmäßigen Teilnahmen an den jährlichen Tagungen der HOG-Leiter, bis hin zu vielen schönen Projekten, die gemeinsam realisiert wurden. In ihrem Grußwort bestätigte auch die Verbandsvorsitzende Ilse Welther diese gute Zusammenarbeit und überreichte den Eheleuten Bell besondere Auszeichnungen:

**Hans Karl Bell** wurde für seine außergewöhnliche ehrenamtliche Tätigkeit von 21 Jahren im Dienste der Heimatortsgemeinde Rode mit der **Goldenen Ehrennadel** des Verbandes der Siebenbürgisch-Sächsischen Heimatortsgemeinschaften e.V. geehrt. **Ilse Bell** wurde vom HOG-Verband für ihre besonderen Verdienste um unsere Kultur- und Brauchtumpflege sowie vielfältige wertvolle Dokumentationen mit der **Silbernen Ehrennadel** ausgezeichnet.

Nach den Ehrungen, Gratulationen und den Dankesworten der Geehrten ergriff wiederum Hans Karl Bell das Wort mit der bedauerlichen Mitteilung, dass er den HOG-Vorsitz nach 21 Jahren niederlegen und sich nicht mehr zur Wahl stellen möchte. In der Ausgabe 2019 unserer RN hatte er seinen Entschluss bereits bekanntgegeben und eine Verjüngung des Vorstandes angestrebt. Nun begründete er nochmals seine nachvollziehbare Entscheidung und dankte seiner Familie, den Vorstandskollegen und allen HOG-Mitgliedern und Landsleuten für die Unterstützung, das Vertrauen und die Treue über all die Jahre.

Hans Karl stellte als Kandidatin für seine Nachfolge im Amt **Annette Folkendt** vor, die sich bereit erklärt hatte, sich für den Vorsitz zur Wahl zu stellen, und er zeigte sich dankbar, sich in der Gewissheit aus dem Vorstand zurückziehen zu können, dass unser Verein weiterhin in sehr guten Händen sei.

Georg Burtz, der seit 2008 als Stellvertretender Vorsitzender amtiert, dankte Hans Karl Bell mit sehr berührenden persönlichen Worten für sein Engagement und alles gemeinsam Erreichte und überreichte ihm symbolisch ein Weinpräsent, für den Genuss in der kommenden ruhigeren Zeit. Im Namen der Roder Gemeinschaft danken wir Hans Karl und Ilse Bell, einschließlich der ganzen Familie für alles, was sie mit Herzblut und Hingabe für Rode und unsere HOG geleistet haben und wünschen ihnen die beste Gesundheit, auf dass sie uns auch weiterhin mit Rat und Tat erhalten bleiben, wenn auch nicht mehr in der ersten Reihe stehend.

**Thomas Roth** stellte seine ehrenamtliche Tätigkeit im Fachbereich Genealogie vor und rief zur Mitarbeit und Unterstützung auf, da die Sichtung und Erfassung der Ahnendaten recht zeitaufwändig sind. Erfreulicherweise hatten sich daraufhin im Laufe des Tages tatsächlich schon zwei Freiwillige gemeldet.

Damit waren alle anderen Tagesordnungspunkte abgehandelt und **Adelheid Roth** leitete zum letzten Pflichtteil unserer Mitgliederversammlung über, der **Wahl des neuen HOG-Vorstandes**. Sie dankte Susanne Bell (Waldkraiburg), die aus gesundheitlichen Gründen nicht anwesend war, für die jahrelange Unterstützung als Wahlleiterin und stellte **Gerda Knall** (Ingolstadt) vor, die sich bereit erklärt hatte, die Wahlen zu leiten.

In einer kurzen Ansprache stellte Gerda Knall u.a. ihre beiden Wahlhelferinnen vor – Helga Weber und Hilde Dittmar und informierte über die Wahlmodalitäten. Alle wahlberechtigten HOG-Mitglieder hatten beim Einlass einen grünen Stimmzettel erhalten, der als Legitimation im offenen Wahlmodus diente, über den Gerda abstimmen ließ. Auf Nachfrage der Wahlleiterin nach weiteren Vorschlägen zu einem der Ämter meldeten sich keine weiteren Kandidaten.

Die **neuen Vorstandsmitglieder** wurden jeweils einstimmig gewählt bzw. im Amt bestätigt, und zwar:

Annette Folkendt	– Vorsitzende > neu <
Georg Burtz	– Stellvertreter
Heidrun Depner	– Referentin Kasse und Mitgliederverwaltung
Adelheid Roth	– Referentin Kultur und Pressearbeit
Susann Schmidt	– Referentin Soziales, Jugend und Familie > neu <

Des Weiteren wurden als Mitglieder des **erweiterten Vorstandes** im Amt bestätigt:

Gertrud Grünwald	– Kassenprüferin 1
Horst Schuller	– Kassenprüfer 2

Annette Folkendt hatte sich vor dem Wahlgang persönlich vorgestellt und dankte als neu gewählte Vorsitzende in ihrer Antrittsrede für das Vertrauen und bat gleichzeitig um eine maximale Unterstützung.

Innerhalb des engen Vorstands sind weitere **Fachbereiche** eingerichtet, die den amtierenden Vorstand entlasten sollen, und zwar:

Liegenschaften in Rode	– Hans Karl Bell
Instandhaltung Roder Friedhof und Kirchenburg	– Andreas Homm
Kirche in Rode – soziale Aufgaben	– Johanna Meltzer-Rethmeier
Organisation der Heimattreffen in Rode	– Olivia Homm
Organisation der Roder Treffen in Deutschland	– Georg Burtz
Heimatkdocumentationen	– Ilse Bell
Genealogie – Erfassung der Ahnendaten	– Thomas Roth
Homepage – Pflege der Inhalte	– Michael Bell
Roder Nachrichten – Mitarbeit am Heft	– Ilse Bell, Karline Folkendt, Helga Weber

Die Helfer in den Fachbereichen sind keine gewählten Personen, die Mitarbeit ist gerne auch nur projektbezogen möglich. Für all diese (und auch weitere) Fachbereiche werden zur zusätzlichen Unterstützung Leute gesucht, die dann jeweils zu diesen speziellen Anlässen und Projekten den Vorstand in seiner Arbeit unterstützen.

Zum Abschluss des offiziellen Programms sangen alle gemeinsam die „Siebenbürgen, Land des Segens“, auf dem Akkordeon begleitet von Gerhard Roth.

Der kulturelle Höhepunkt des Treffens war der gelungene Auftritt der **Siebenbürgischen Jugendtanzgruppe Nürnberg**, der auch drei Tänzerinnen Roder Abstammung angehören. In ihren schönen Trachten begeisterten sie uns mit drei flotten Tänzen, gefolgt von einer Zugabe, bei der alle Gäste im Saal zum Mitmachen aufgefordert wurden.

Nachdem sich alle bei Speis und Trank neu gestärkt hatten, wurde die Tanzfläche gestürmt. Die bewährte Band „**MELODY & Freunde**“, diesmal in kleiner Besetzung mit Ewald Durst und den Roder Brüdern Gerhard und Hermann Roth, sorgte mit super Live-Musik für eine fantastische Stimmung auf der Tanzfläche und im Saal. Viel zu schnell ging dieses schöne Fest zu Ende.

Erfreulich war auch, dass wiederum einzelne Jahrgänge das Roder Treffen zum Anlass für ein Klassentreffen nutzten. Das Treffen kann auch den Rahmen z.B. für eine Geburtstagsfeier mit Freunden und Verwandten bieten, wie es diesmal von Stefan Ordosch praktiziert wurde, der mit seinen geladenen Gästen während des Treffens seinen 80. Geburtstag feierte. Das soll gerne eine allgemeine Anregung sein, denn ein Treffen bietet einen besonderen und zugleich stimmungsvollen Rahmen für Begegnungen aller Art und bringt immer wieder auch Leute zusammen, die schon viele Jahre nicht mehr oder gar noch nie auf einem Treffen waren.

Nun bleibt uns die Erinnerung an ein rundum gelungenes Treffen 2021. Wir danken allen, die mit ihrer Teilnahme und Unterstützung diesen schönen Tag mitgestaltet haben.